[6285.]

Anctions - Angeigen.

[6281.] (Muctionsauffchub.) Die fur ben 28. Rov. bief. Jahres angezeigte Bucherverfteigerung gu Rurn = berg beginnt erft am 5. December.

Rurnberg, im Rov. 1842.

J. A. Börner.

Bücher - Versteigerung. [6282.]

Das Verzeichniss der von Hrn. Dr. J. J. Wagner, chemaligem Professor zu Würzburg, hinterlassenen Büchersammlung, welche

am 21. December d. J. dahier öffentlich versteigert werden soll, wurde so eben von uns ausgegeben und ist an alle Buch- und Antiquarhandlungen, welche zugleich Bestellungen annehmen, gratis versandt.

Zugleich wiederhohlen wir, dass das erste Verzeichniss unseres antiquarischen Lagers, enthaltend: Theologie, Philosophie, Pädagogik und Freimaurerschriften an alle Buchund Antiquarhandlungen gratis abgegeben wird, und empfehlen uns zu zahlreichen Aufträgen. - Ulm, den 1. Oct. 1842. Stettin'sche Verlagsbuchhandlung.

Burndverlangte Bucher u. f. w.

Um Burudfendung [6283.]

von Umbreit's Commentar über ben Propheten Jefaias 2. Abtheilung, bat ich vor Rurgem - jest febe ich mich genothigt auch zu bitten um bas Burudfenben ber überfluffigen Eremplare von

Illmann die Gundlofigfeit Jefu.

Gotha, 12. Rovbr. 1842.

Friedrich Perthes von Hamburg.

[6284.] Bo Eremplare bon

Blod, Gewichtsmeffer,

Roder, der Sausbrunnen als Wafferheil: anitalt,

ohne Musficht gum Mbfag lagern, wird man mich burch Burud= fendung fehr verbinden.

Leipzig, ben 10. Rovbr. 1842.

C. B. Polet.

Vermischte Anzeigen.

Gründung einer Leihbibliothek betreffend.

Der Unterzeichnete bittet um gef. Ginsendung von Anzeigen aller bis jetzt stattgefundenen Preisherabsetzungen für Leihbibliotheken. Cataloge und Offerten über Bucher, die sich zur Gründung einer Leihbibliothek eignen, werden ebenfalls erbeten und besonders diejenigen berücksichtigt, die bei sofortiger Bahlung größere Vortheile gewähren.

Leipzig, 18. Octbr. 1842.

Fr. Q. Serbig.

[6286.] Diejenigen herren Collegen, welche Gebrauch von un: | [6290.] ferm Bergeichniß

beliebter und fehr wohlfeiler Volks-Romane

machen tonnen, belieben baffelbe gu verlangen.

Bien, October 1842.

C. Saas'fche Buchhandlung.

[6287.] Bon allen antiquarifchen und Berfteigerunge-Ratalogen erbitte ich mir in Butunft fogleich 2 Eremplare burch herrn M. Frobberger in Leipzig - herren Gebharb & Rorber in Frantfurt ober herrn P. Reff in Stuttgart.

Erier, im Rovember 1842.

C. Trofchel.

Reine Nova mehr! [6288.]

Soflichft erfuche ich alle meine Gefchaftsfreunde hierdurch, mir von Reujahr an feine Reuigkeiten mehr einzusenden. 3ch behalte mir nabere Mittheilung vor und bante einftweilen fur bas mir feither fo vielfeitig gefchenfte Bertrauen!

Wilhelm Rüchler in Frankfurt a/M.

[6289.]Commissions = 20 ech jel.

herr B. Beffer beforgt von heute ab unfre Commif= fienen fur Berlin.

Stettin, ben 8. November 1842.

Ferd. Müller & Co.

Berlags=Unerbieten.

Gin Gelehrter fucht fur bie getreue und im fliegenben Stole bearbeitete Ueberfegung von :

De la démocratie pendant la ligue par Mr. Labitte.

La revue de la pratique de la science sociale par Mr. Roy.

L'histoire des revolutions des peuples du nord, par Mr. Chopin

einen Berleger.

Geneigte Offerten beforbert bie Erpedition Diefes Blattes unter ber Chiffre F. S.

Bucherverfauf nebft Berlagsrechten. [6291.]

Bon Funf und dreißig Berlageartifein, größtentheils Romane in ben Jahren 1830 bis 1839 gebrucht, ift ber gange Borrath nebft Berlagerechten aus freier Sand gu vertaufen. Rabere Radricht gibt auf frankirte Unfragen bie

C. P. Melzeriche Buchhandlung in Leipzig.

[6292.] Gin junger Mann, ber bie empfehlenbften Beugniffe feiner fruberen Pringipale aufweisen tann, wunscht fobalb als möglich eine Stelle in Gubbeutschland gu erhalten. Die verehrlichen Sandlungen, welche hierauf zu reflektiren gefonnen find, werben gebeten, ihre gefall. Offerten an die lobt. Grau'= fche Buchhandlung in Baireuth unter der Chiffre A. Z. birett einzusenden.